**Bericht**

erstattet für die Zeit vom       bis

**Angaben der verbeiständeten Person**

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Zivilstand:

Heimatort:

gesetzlicher Wohnsitz:

Aufenthaltsort:

Eltern (nur bei Kindern):

Massnahme: nach Art.       ZGB

angeordnet am:

KESB: Luzern-Land

**Angaben der Beiständin/des Beistandes**

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon-Nr. / E-Mail:

**Bemerkungen zur Rechnung**

[ ]  Vermögenswerte, die in der Verantwortung der betroffenen Person sind und nur zur vollständigen Auflistung aller Konti und zu Steuerzwecken aufgeführt sind:

[ ]  Auflistung über bezahlte und eingereichte aber noch nicht abgerechnete Gesundheitskosten bei Krankenversicherung und ggf. Ergänzungsleistung (Überschneidung Berichtsperiode):

[ ]  Offene zu bilanzierende Rechnungen (z.B. Heimrechnungen), die die Rechnungsperiode betreffen und den Vorschriften über das steuerbare Reinvermögen entsprechen:

[ ]  Erläuterungen zu wesentlichen Vermögensveränderungen:

[ ]  Gegenstände oder Sammlungen von erheblicher Bedeutung, sofern sie nicht steuerrelevant sind:

[ ]  Bestände und Zinserträge von Freizügigkeitskonti der 2. Säule oder von steuerbefreiten Guthaben der 3. Säule:

[ ]  Weiteres/Bemerkungen:

1. **Ausgangslage**

1. **Lebensumstände der verbeiständeten Person**
	1. **Familiäre und soziale Situation**

* 1. **Wohnen / Betreuungssituation**

* 1. **Schule / Arbeit / Tagesstruktur**

* 1. **Finanzen**

* 1. **Gesundheit**

1. **Persönliche Betreuung und Beratung/Ziele in der Mandatsführung**
	1. **Welche Ziele wurden in der beschriebenen Berichtsperiode erreicht/nicht erreicht?**

* 1. **Welches sind die Ziele für die nächste Berichtsperiode?**

**3.3 Art und Häufigkeit der Kontakte / Einstellung zur Massnahme**

**3.4 Aufwand für die Mandatsführung**

Für die Mandatsführung wurden von der Beistandsperson      Stunden aufgewendet (gemäss Formular „Aufwanderfassung“). Zudem sind Spesen in der Höhe von CHF       angefallen (gemäss Formular „Spesenerfassung“)

**3.5 Empfehlung und Begründung zur Weiterführung oder Aufhebung der Massnahme**

(entsprechende Situation ankreuzen)

[ ]  Die bestehende Massnahme ist weiterhin notwendig und deshalb unverändert weiterzuführen.
Begründung:

[ ]  Die Situation von       hat sich verändert. Die bestehende Massnahme kann durch eine mildere Massnahme ersetzt werden.
Begründung:

[ ]  Die Situation von      hat sich verändert. Es ist eine weitergehende Massnahme notwendig.
Begründung:

[ ]  Die Situation von       hat sich verändert. Die Massnahme soll aufgehoben werden.
Begründung:

**3.6 Mandatsführung**

 [ ]  Ich erkläre mich bereit, die Beistandschaft von       weiterhin zu führen

[ ]  Ich stelle mich für die Führung der Beistandschaft von       nicht mehr zur Verfügung

1. **Anträge**

[ ]  **Empfehlung zur Weiterführung der Massnahme**

[ ]  Der Bericht und die Rechnung vom       bis       seien zu genehmigen

[ ]  Die Beistandschaft nach Art.       ZGB für       sei weiter zu führen

[ ]  Die Beistandschaft sei anzupassen

[ ]  Die Mandatsführungsentschädigung sei gemäss Aufwanderfassung festzusetzen

[ ]  Der Kostenträger für die Mandatsführungsentschädigung sei zu bestimmen

[ ]  Antrag auf Beistandswechsel

[ ]  **Empfehlung zur Aufhebung der Massnahme**

[ ]  Der Bericht und die Rechnung vom       bis       seien zu genehmigen

[ ]  Die Beistandschaft nach Art.       ZGB für       sei aufzuheben

[ ]  Die Beiständin/der Beistand sei aus dem Amt zu entlassen

[ ]  Die Mandatsführungsentschädigung sei gemäss Aufwanderfassung festzusetzen

[ ]  Der Kostenträger für die Mandatsführungsentschädigung sei zu bestimmen

Datum Unterschrift Beiständin/Beistand

**Eingesehen:**

      bestätigt mit seiner Unterschrift, den vorliegenden Bericht eingesehen zu haben.

Datum Unterschrift verbeiständete Person

Aus gesundheitlichen und/oder persönlichen Gründen

[ ]  hat die Beiständin/der Beistand die verbeiständete Person ausschliesslich in mündlicher Form über den Inhalt des Berichtes in Kenntnis gesetzt

[ ]  hat die Beiständin/der Beistand darauf verzichtet, der verbeiständeten Person den Bericht vorzulegen und sie mündlich über den Inhalt in Kenntnis zu setzen